

T o n

Negator

2 Seiten; Seite 1

**1. Herkunft****1.1. Entwicklungsbetrieb**

Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

**1.2. Herstellungsbetrieb**

Rundfunk- und Fernsehtechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

**2. Kerndaten****2.1. Verwendung**

Mit Hilfe des Negators F 752.0/1 lassen sich bestimmte in Kommando- oder anderen Steuereinrichtungen notwendige Blockierungs- und Vorrangschaltungen realisieren.

**2.2. Beziehung zu anderen Geräten**

Der Negator kommt mit den Bausteinen

Grundbaustein für Kommandoverbindungen F 750.0c

Kommandobaustein F 753.0c

Matrix S 755.0/1a

zum Einsatz.

Er ist als Einzelgerät nicht verwendbar.

**2.3. Elektrische Daten**

Betriebsgleichspannung

$$U_B = 24 \text{ V} \pm 10 \%$$

Stromaufnahme  
(je nach Schaltung und angeschlossenen Bausteinen)

$$J = 5 \times 35 \text{ mA}$$

**2.4. Auswechselbare Teile** entfällt**2.5. Aufnahmerahmen**

für Tischeinbau

entsprechend Werk-Standard RPZ 507 23, Blatt 2

für Gestelleinbau

entsprechend Werk-Standard RPZ 507 23, Blatt 4

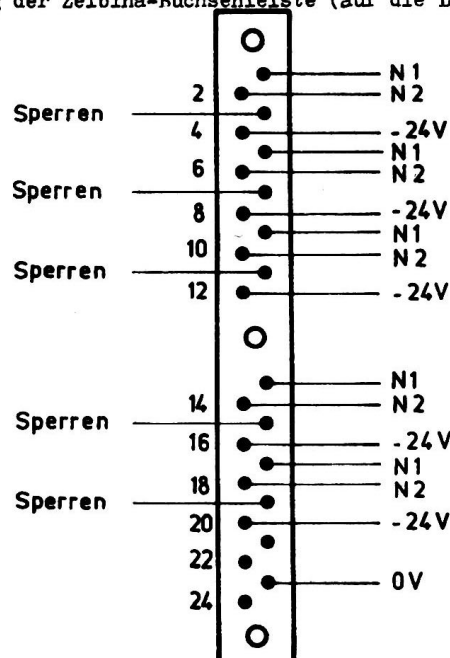
In den entsprechenden Aufnahmerahmen wird der F 752.0/1 so eingesetzt, daß die Bestückungsseite des Bausteins entweder nach rechts oder nach hinten zeigt.

**2.6. Maßangaben**

Der F 752.0/1 ist ein Kartenbaustein entsprechend Werk-Standard RPZ 507 23, Blatt 6

mit den Abmessungen 95 mm x 110 mm

Max. Höhe der Bauelemente 15 mm

Aufreihabstand  $\approx 20$  mm**2.7. Masse** 42 g**2.8. Zeichnungssatz** 127.113**3. Anschlüsse****3.1. Kontaktbelegung der Zeibina-Ruchsenleiste (auf die Lötösen gesehen):**

4. Schaltzeichen

## 4.1. Schaltkurzzeichen



## 4.2. Stromlaufplan

